

S a t z u n g

über Vorkaufsrechte der Gemeinde Nittel vom 12. 2. 1967.

Auf Grund des § 25 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 25.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat die Gemeindevertretung von N i t t e l in ihrer Sitzung am 23.11.66 den Erlaß folgender Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand des Vorkaufsrechtes

Der Gemeinde N i t t e l steht ein Vorkaufsrecht gem. § 2 dieser Satzung in folgenden Gebieten zu:

1. Im räumlichen Geltungsbereich
 - a) Bebauungsplanes der Gemeinde Nittel, Teilgebiet "Südlicher Ortsrand" vom 1. April 1965
2. Im künftigen Planbereich der gem. Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Ziff. 2 a) vom 18. März 1966 zu Ziff. 2 b) vom 30.9.1965 aufzustellenden Bebauungspläne
 - a) für den Planbereich Gemarkung Mittel, Distrikt "Beim Kapellchen"
 - b) für den Planbereich Gemarkung Nittel, Distrikt "Oberberg"

In den anliegenden Übersichtskarten, die wesentlicher Bestandteil dieser Satzung sind, sind die künftigen Planbereiche rot umrandet.

§ 2

Umfang und Vorkaufsrechte

In dem im § 1 dieser Satzung bezeichneten Gebieten steht der Gemeinde Nittel an allen u n b e b a u t e n Grundstücken, die nicht in ihrem Eigentum stehen, beim Verkauf ein Vorkaufsrecht zu.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

N i t t e l , den 12. 2. 1967
Die Gemeindeverwaltung

gez. Unterschrift
Bürgermeister